



Unser Purzelpinguin besteht aus ca. 1 mm dickem Filz, einem Plastik- oder Papprohr (hier 2,5 mm Durchmesser und ca. 4 cm Länge) und einer Murmel, die etwas kleiner als das Rohr ist (eine Filmdose oder die Kapsel eines Ü-Eis funktionieren auch). Wenn Ihr Rohr einen anderen Durchmesser besitzt, benutzen Sie es als Schablone, um die runden Konturen der Deckel und der Kopfober- und -unterseite anzupassen.

Legen Sie die Murmel in das Rohr, verschließen beide Enden mit passend zugeschnittenen Deckeln aus Pappe und kleben die Laschen außen an (fixieren und gut trocknen lassen). Übertragen Sie die übrigen Konturen auf gleichfarbigen Filz. Kleben Sie den Kopflappen des Körpers um das Rohr, sodass die Kanten vorne aneinander treffen (ggf. passend kürzen). Nun können Sie den Bauch aufkleben, sodass das kreisförmige Ende den unteren Deckel des Rohrs bedeckt. Wenn der Kleber getrocknet ist, können Sie den Purzel-Pinguin schon ausprobieren. Zum Schluss kleben Sie den Schnabel, die Füße, die Kopfoberseite und die Augen mit Pupillen auf.

Weitere Informationen zum Projekt „Kinder erforschen Sicherheit und Gesundheit – Experimente zur Prävention“:

[www.dguv.de/webcode/d104325](http://www.dguv.de/webcode/d104325) und [www.ukrlp.de](http://www.ukrlp.de), Webcode: **b1006**

25.08.2021